



presse-info nr. 3 | 14. september 2015

Programmänderungen

Kurz vor Beginn der AFRICAN DIASPORA CINEMA-Reihe sind fast alle angekündigten Filme in Köln eingetroffen. Für die angefragten Gäste, die absagen mussten, wurden andere eingeladen. (Dafür sich weitere Gäste aus Ghana und Burkina Faso angekündigt.) Auch musste ein Film ausgetauscht werden und die Location der Abschlussparty hat gewechselt. Die Änderungen im Einzelnen:

Donnerstag, 17.9., 21.00: Filmgespräch

Raoul Peck, Regisseur des Auftaktfilms **MEURTRE À PACOT (MORD IN PACOT)**, und sein Hauptdarsteller **Alex Descas** sind aufgrund von Dreharbeiten verhindert.

Mittwoch, 23.9., 19.00: Filme von schwarzen Deutschen

Otu Tetteh wird aus beruflichen Gründen nicht aus Berlin nach Köln kommen können. Die drei anderen angekündigten FilmemacherInnen werden anwesend sein.

Freitag, 25.9., 19.30: Podiumsdiskussion

Der Filmemacher **John A. Kantara** kann nicht nach Köln kommen und somit auch nicht an der Podiumsdiskussion **SCHWARZE DEUTSCHE IN MEDIEN UND GESELLSCHAFT** teilnehmen. An seiner Stelle kommt die Journalistin und Filmemacherin **Esther Donkor**. **Julius B. Franklin** hat aus gesundheitlichen Gründen abgesagt. Dafür wird **Tahir Della**, Vorstandsmitglied der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD), mitdiskutieren.

Samstag, 26.9., 16.00: Filmvorführung

Der Dokumentarfilm **UND WIR WAREN DEUTSCHE** kann nicht vorgeführt werden, da es Unklarheiten bezüglich der Filmrechte gibt und selbst Regisseur **John A. Kantara** nicht über eine Vorfürkopic verfügt. Stattdessen läuft sein Film **BLUES IN SCHWARZWEISS. VIER SCHWARZE DEUTSCHE LEBEN** (D 1998, 37 min., dt. OF mit engl. UT). **Theodor Wonja Michael**, Schwarzer Deutscher, Überlebender des NS-Regimes und Protagonist des Films, hat zugesagt, am Filmgespräch teilzunehmen.

Samstag, 26.9., 20.00: Filmvorführung

Slimane Dazi, einer der Hauptdarsteller des FESPACO-Preisträgers **FIÈVRES** (in der Rolle des Vaters), ist aufgrund von Dreharbeiten verhindert. An seiner Stelle kommt der Schauspieler **Lounès Tazaïrt**, der im Film den Großvater darstellt.

Samstag, 26.9., 21.00: Abschlussparty

Anders als im Programmheft angekündigt, findet die **Abschlussparty** nicht im Ehrenfelder YUCA-Club statt, sondern im **Schokoladenmuseum**. Denn am Samstag den 26. September gastiert dort die **Jalla! Weltmusikparty**. Vor zehn Jahren in München gegründet veranstaltete der Jalla-Club bereits in Amsterdam, Paris, Mexiko City und in zahlreichen deutschen Städten Weltmusikparties. Diesmal LIVE dabei: Roland Peil (Percussion / Fanta 4) und Gast DJ Meli Melo. Die Abschlussparty der AFRICAN DIASPORA CINEMA-Reihe wird von WDR-Funkhaus Europa präsentiert.